

Marktbericht Dezember

a) Allgemeines

Der **Nahrungsmittelpreisindex** der Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen (**FAO**) fiel 2013 um 1,6 % gegenüber dem Vorjahr auf 209,9 Punkte. Trotz des Rückgangs war dies der bisher dritthöchste Indexwert. Im Vergleich zum Durchschnitt der Basisjahre von 2002 bis 2004 (gleich 100) haben sich die Nahrungsmittelpreise seither nominal mehr als verdoppelt. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung um 7,7 % (bezogen auf 2003). Den bisherigen Jahreshöchststand seit dem Beginn des Datenvergleichs im Jahr 1961 erreichte der Index mit 230,1 Punkten 2011. Bei der Messzahl werden fünf Rohstoffgruppen mit insgesamt 55 einzelnen Produkten zusammengefasst. Getreide, Öle und Fette sowie Zucker sind um 7,2 %, 13,8 % und 17,9 %, gemessen am jeweiligen Teilindex, gesunken. Dagegen ist der Subindex Fleisch um 1,3 % gestiegen. Mit 242,9 Punkten erreichte die Rohstoffgruppe Milch den höchsten bisher ermittelten Jahreswert und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 25,1 %. Preistreibend war dabei vor allem die große Nachfrage nach Milchpulver. Insgesamt beurteilt die FAO die Weltmärkte für Grundnahrungsmittel auf dem derzeit hohen Niveau als stabil.

b) Milch

Im Dezember stieg der **Erzeugerpreis** für **Milch** (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß) nach ersten Schätzungen gegenüber dem Vormonat um 0,17 Ct/kg auf 41,05 Ct/kg. Gegenüber dem vergleichbaren Wert im Vorjahr war er um 7,35 Ct/kg bzw. 21,8 % höher.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** erhöhten sich im Monatsverlauf geringfügig. Die Nachfrage der Lebensmittelindustrie und die Bestellungen der Futtermittelhersteller verliefen in ruhigen Bahnen. Das knappe Angebot in den USA stützte den Export ungeachtet des vergleichsweise starken Euros.

Die Verkaufspreise für **Butter** konnten im Verlauf des Berichtsmonats auf hohem Niveau sogar leicht zulegen. Das Weihnachtsgeschäft steigerte die Nachfrage und die Bestände in der privaten Lagerhaltung in Deutschland wurden auf rund 1 100 t weiter abgebaut.

Die Preise für **Emmentaler** fielen im Dezember auf Grund von Preisanpassungen im Lebensmitteleinzelhandel zurück. Die anderen Käsesorten konnten bei der insgesamt stabilen Marktlage die Absatzmengen und Preise behaupten.

c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbull**en erhöhten sich im Berichtsmonat. Das gestiegene Angebot traf auf eine feste Nachfrage aus dem In- und Ausland.

Die Preise für **Schlachtkühe** stabilisierten sich im Berichtsmonat auf dem Jahrestief. Das zu hohe Angebot konnte nur mit den niedrigen Preisen vermarktet werden. Auch der Export brachte keine Marktentlastung.

Die Marktpreise bei **Nutzkälbern** sanken im Monatsverlauf auf ein neues Dreijahrestief. Das große Angebot kauften die Mäster nur zu verminderten Preisen.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** fielen im Berichtszeitraum auf ein neues Jahrestief. Eine größere Nachfrage gab es lediglich für Edelteile.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** entwickelten sich konträr zu den Schlachtschweinepreisen. Wegen des knappen Angebots mussten die Mäster mehr anlegen.

d) Pflanzliche Erzeugnisse

Trotz der weltweit guten Versorgungslage stiegen der Erzeugerpreis für **Backweizen** und **Braugerste** gegenüber dem Vormonat weiter an. Die Käufe der Mühlen und Mälzereien sowie anziehende Exporte bewirkten den Preisanstieg. Nach Angaben des Internationalen Getreiderats (IGC) übertrifft die globale Getreideerzeugung im WJ 2013/14 in Höhe von 1.946 Mio. t den Verbrauch um 42 Mio. t.

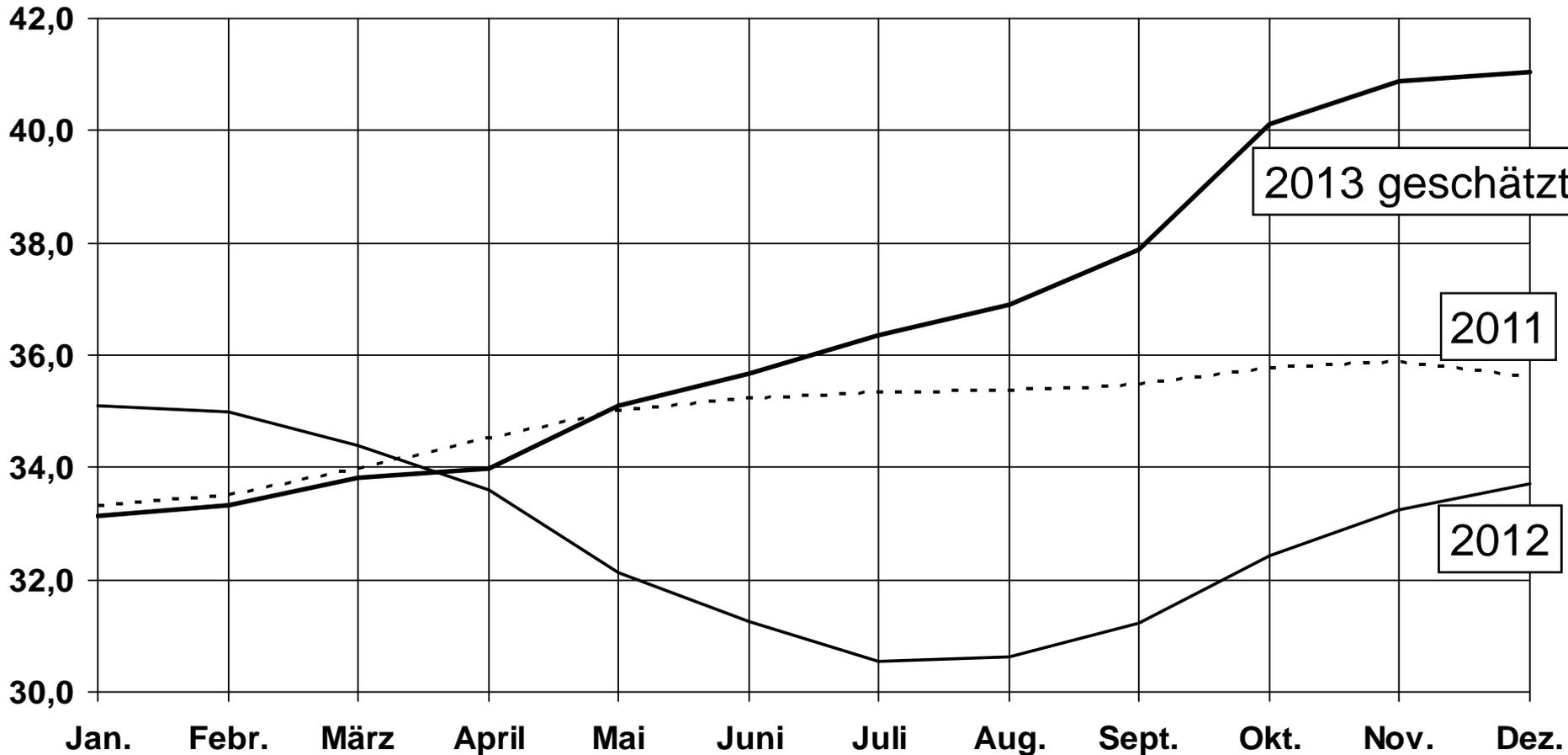
e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Bei der mengenmäßigen Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland 2013 war gegenüber dem Vorjahr nur das preisgünstige Geflügelfleisch im positiven Bereich. Alle anderen Nahrungsmittel mussten zum Teil merkliche Absatzeinbußen hinnehmen.

Die **Verbraucherpreise** der ausgewählten Lebensmittel in Deutschland stiegen im Dezember gegenüber dem Vorjahresmonat mehrheitlich an. Die höchsten zweistelligen Preiserhöhungen verzeichneten Butter, (Bio-)Speisekartoffel, Speisequark und Gouda.

Erzeugerpreis* für Milch in Bayern

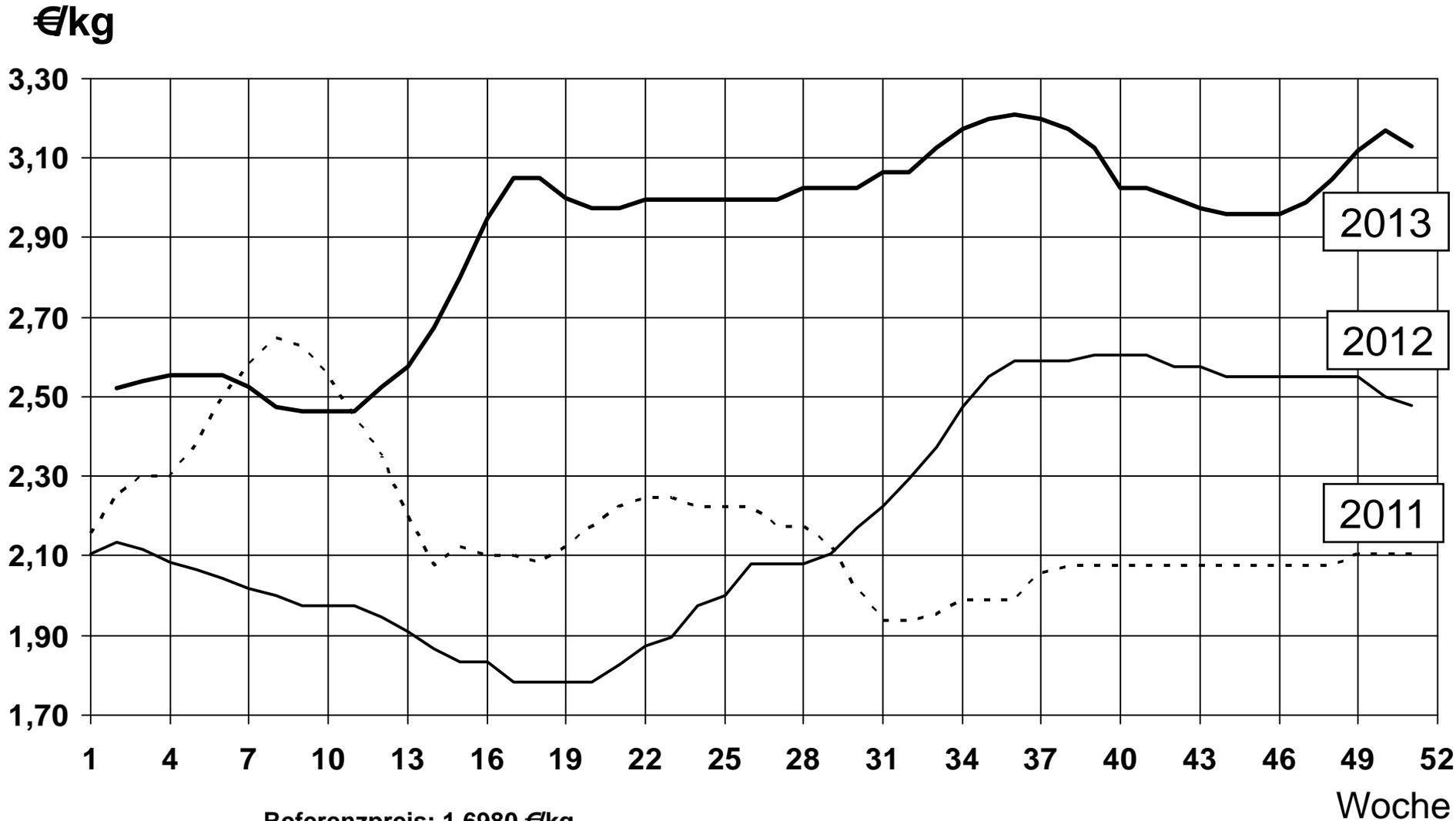
€/100 kg



* Erzeugerpreis für Milch ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.

Quelle: BLE, AMI.

Verkaufspreise für Magermilchpulver*

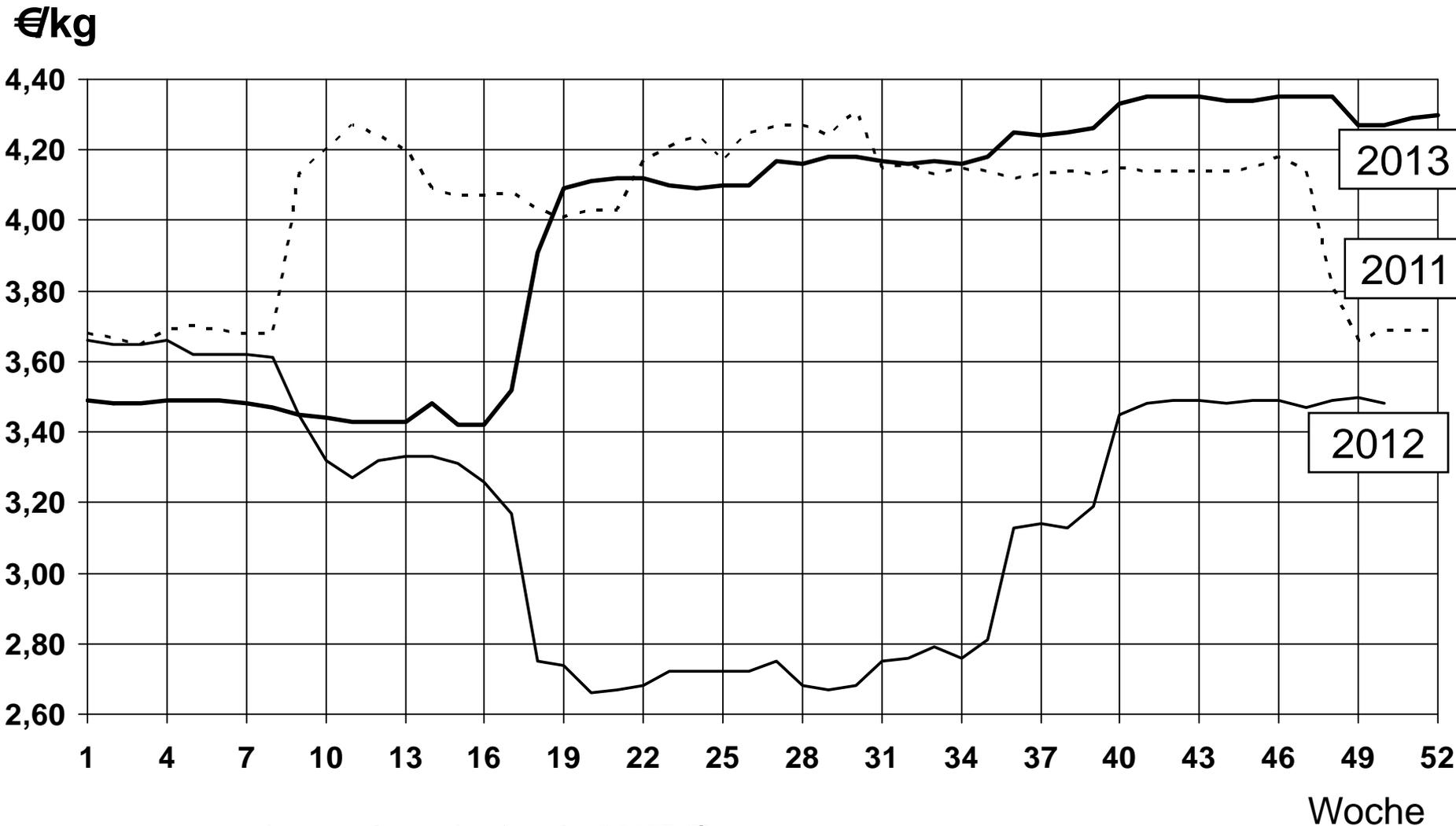


Referenzpreis: 1,6980 €/kg

* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse, Kempten.

Verkaufspreise für Markenbutter*

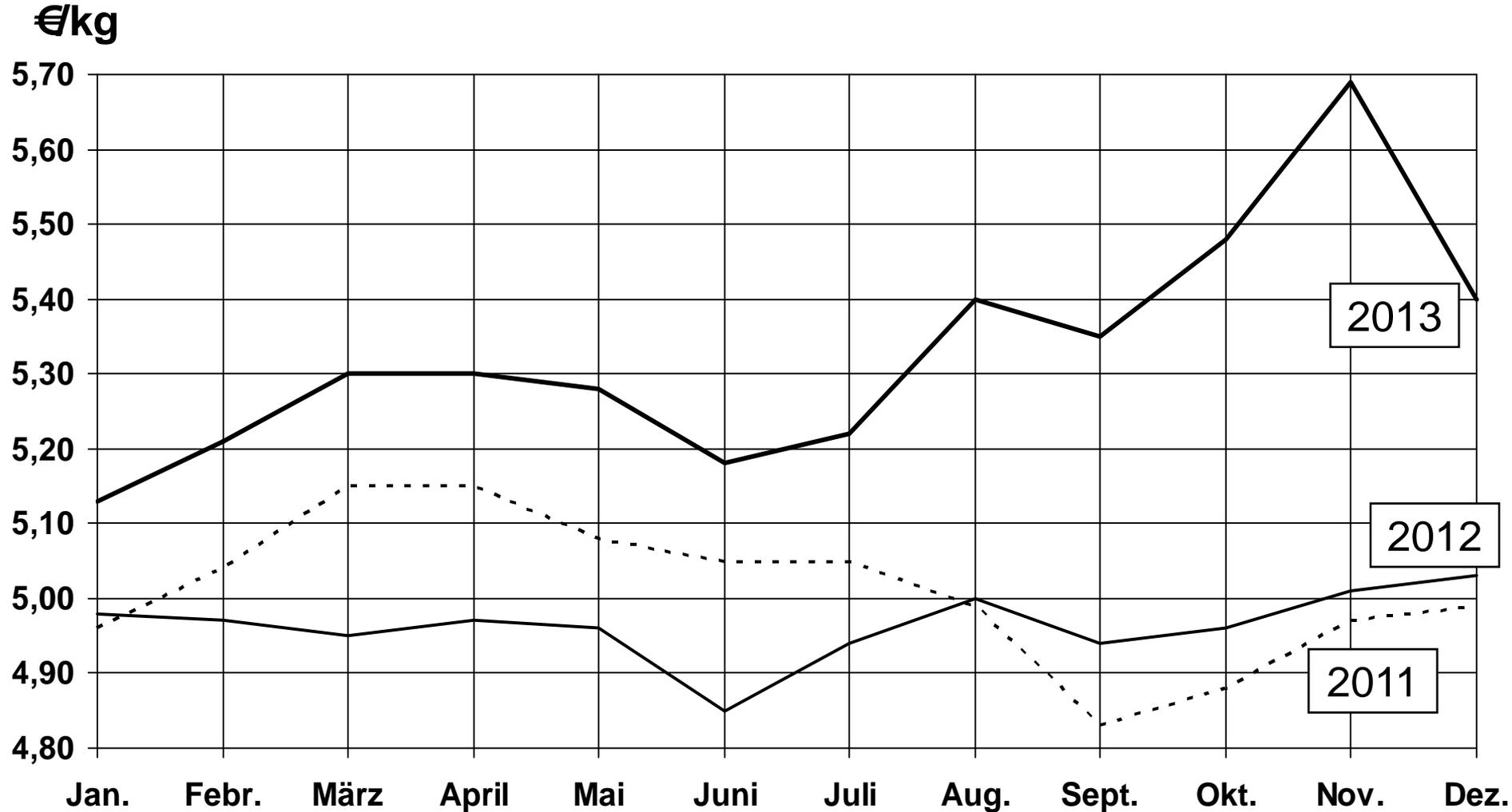


Interventionsankaufspreis: 2,2175 €/kg

* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel.

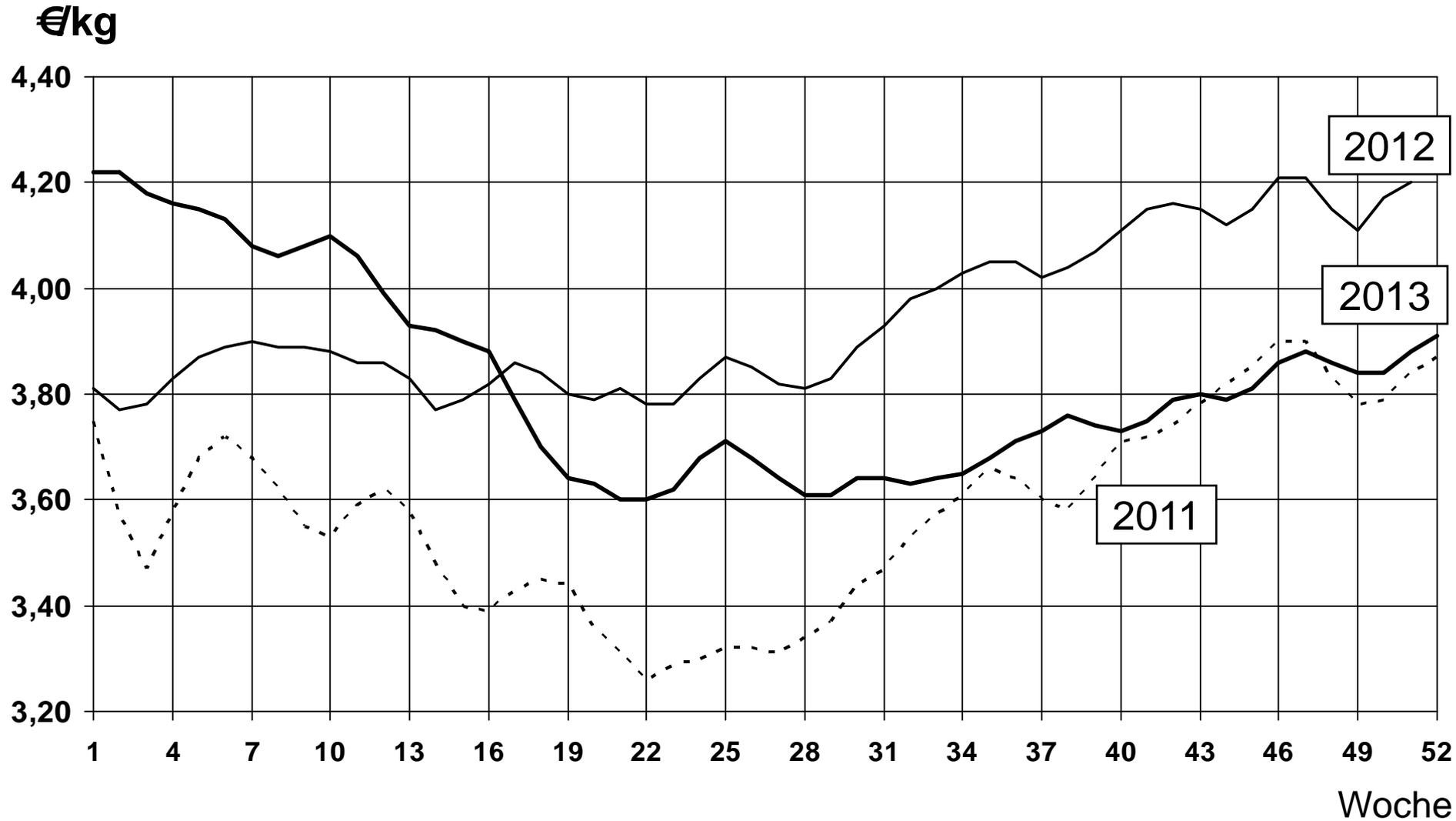
Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'*

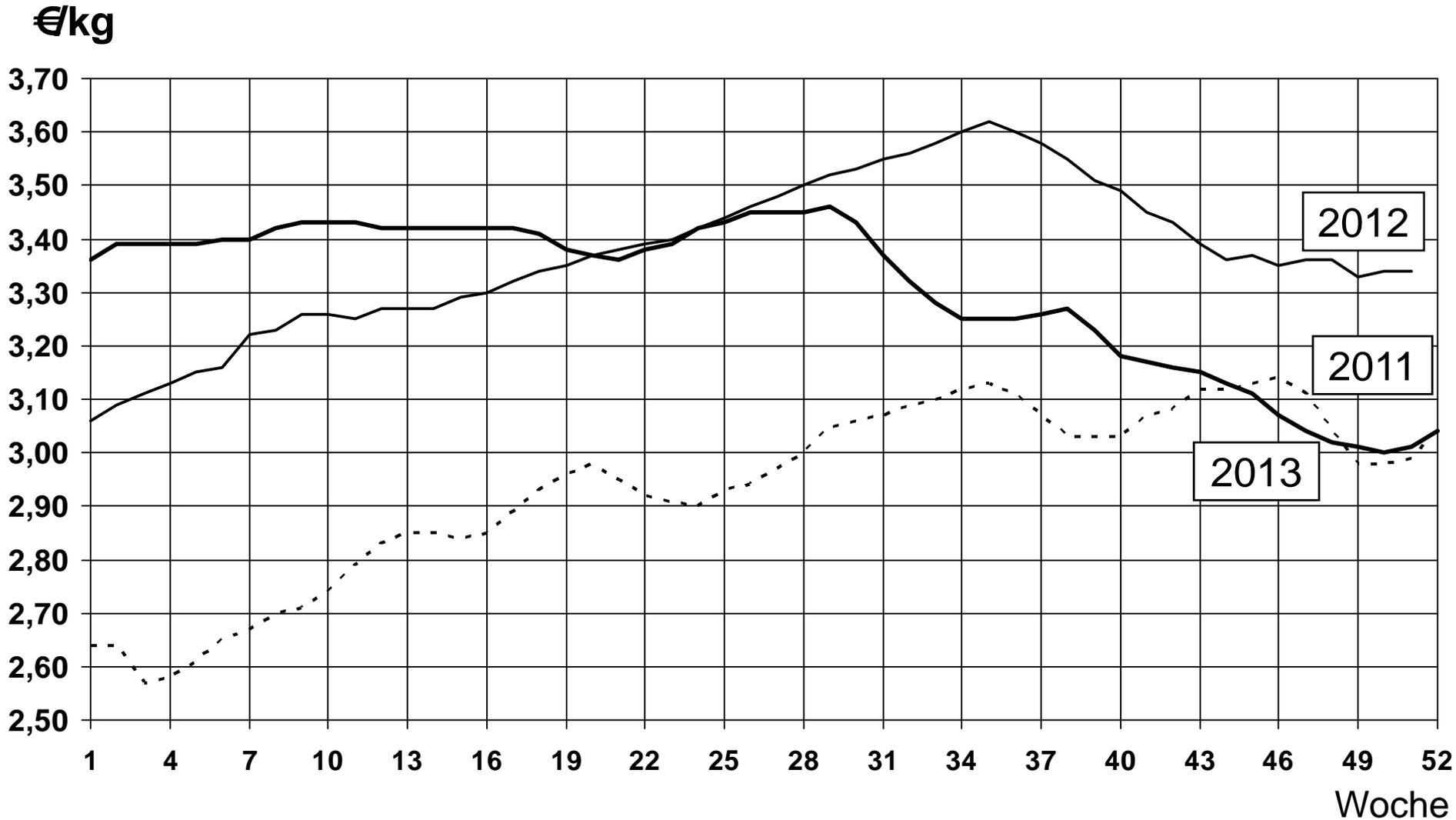


* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel (aus Rohmilch, ab 10 kg; ab Juni 2012 2 kg).
Quelle: Preisnotierung Süddeutsche Butter- und Käseborse e. V. Kempten.

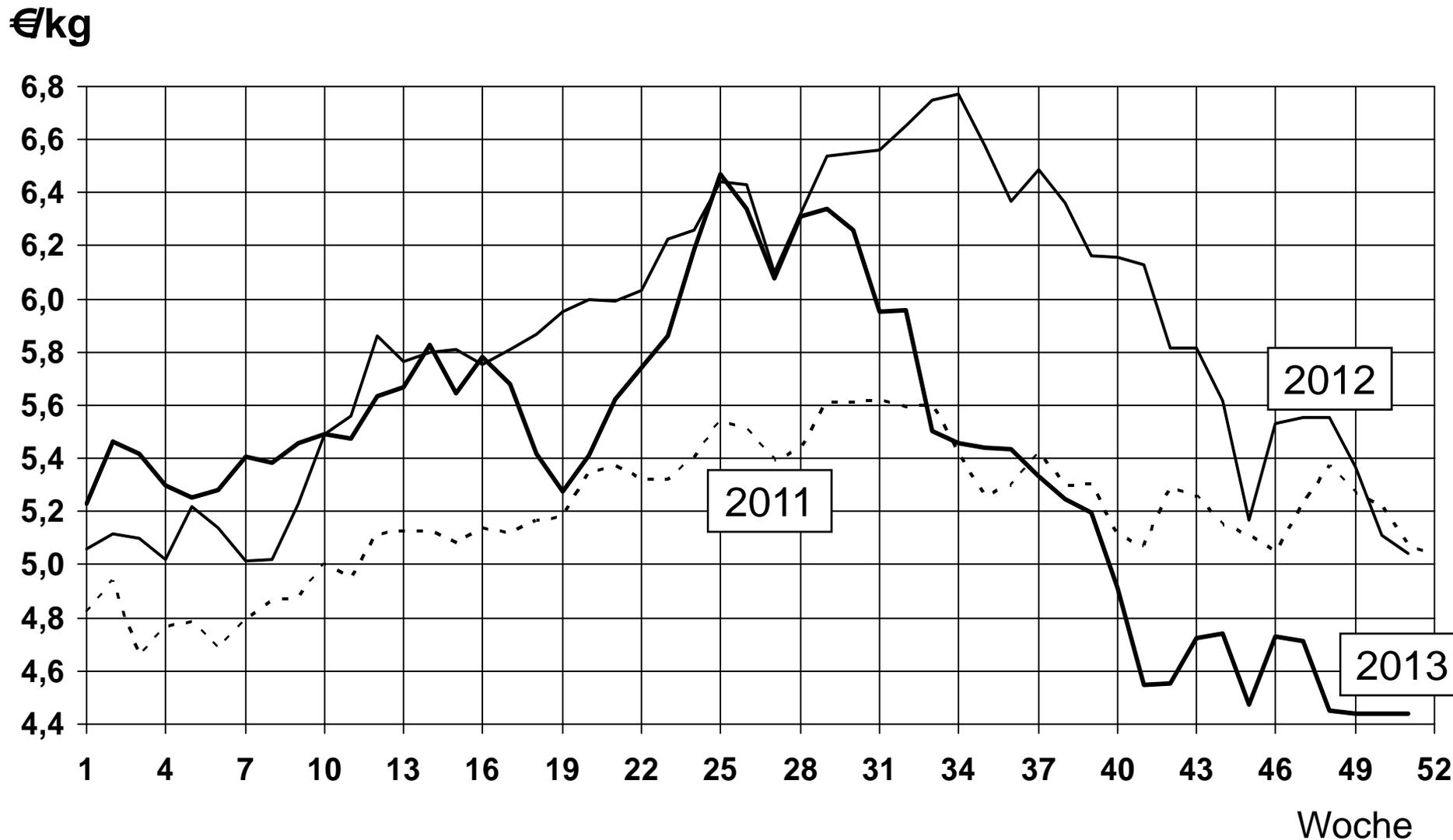
Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3



Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3

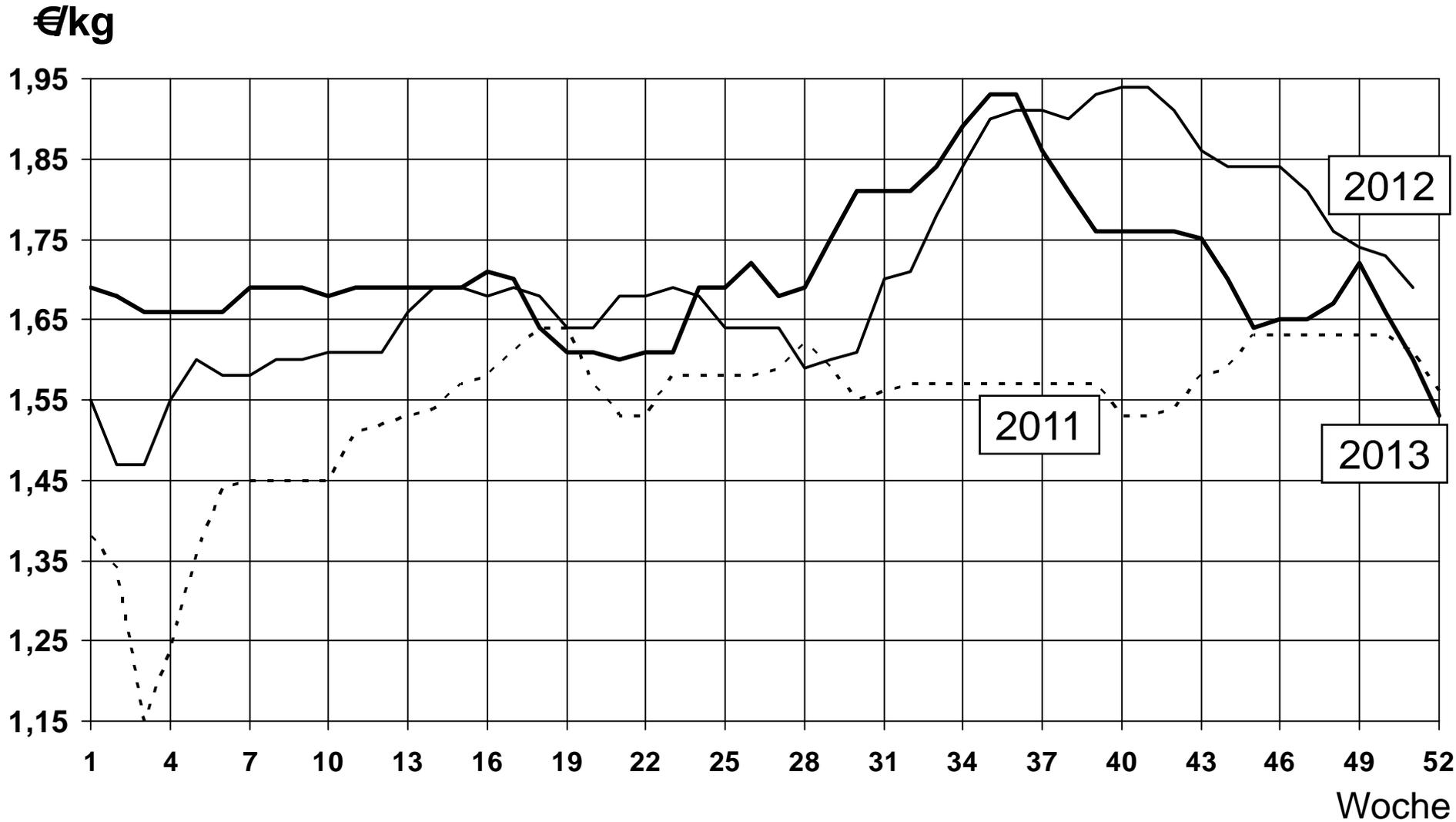


Verkaufspreise für Stierkälber ab Hof (Fleckvieh) *



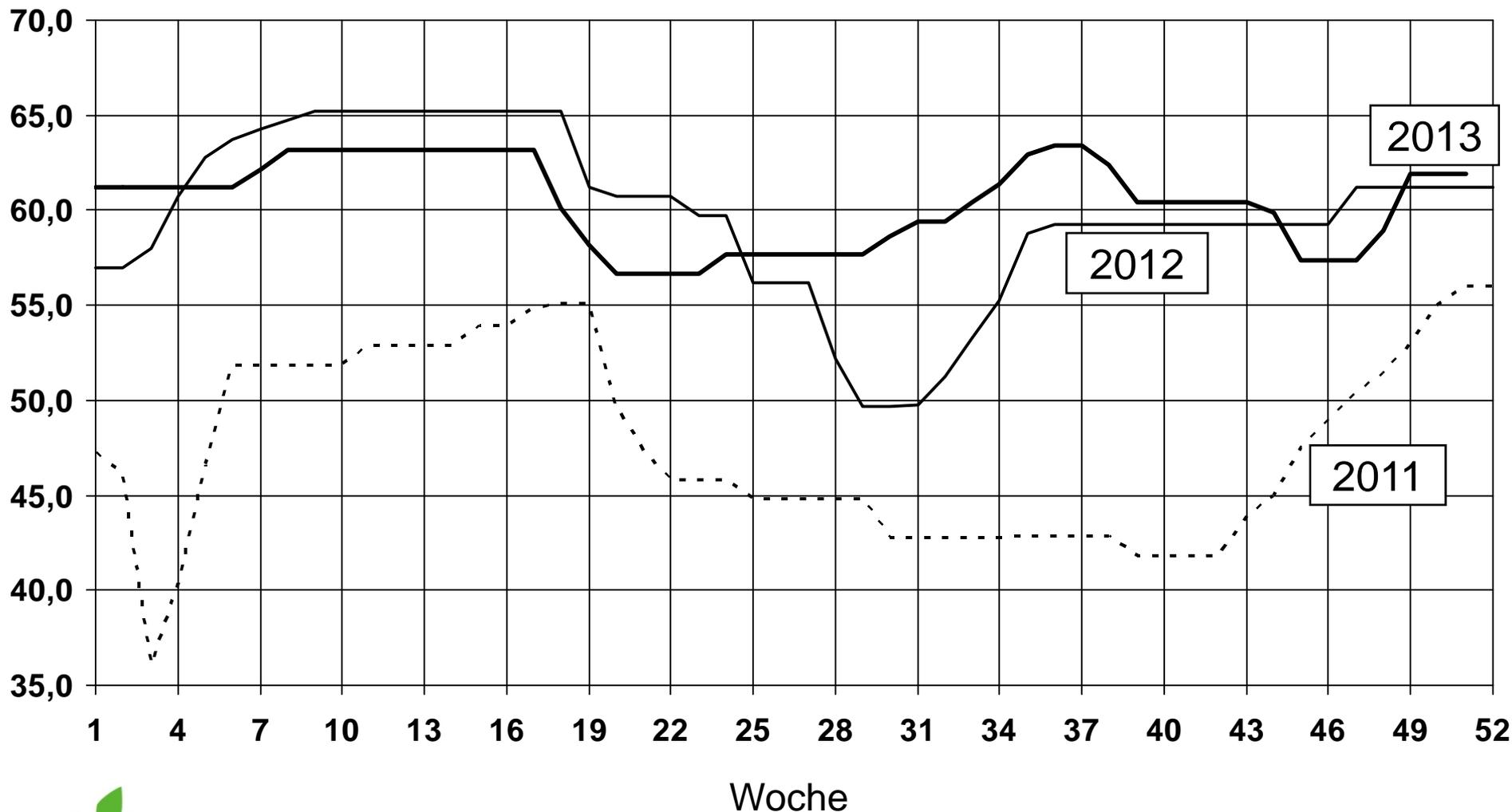
* Preisgebiet Südbayern; Gewicht 80 bis 90 kg.
Quelle: BBV.

Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E



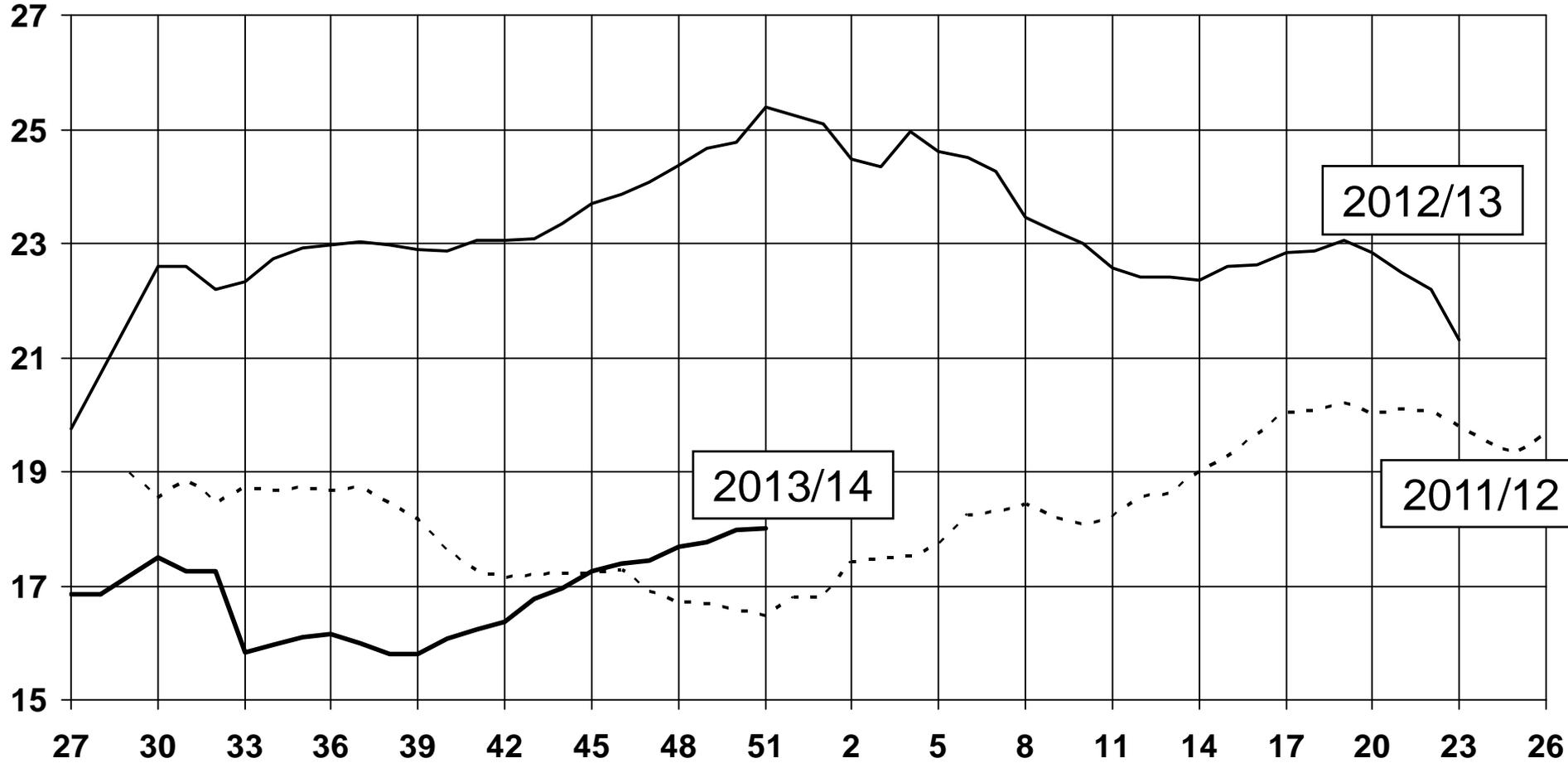
Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel

€/Tier



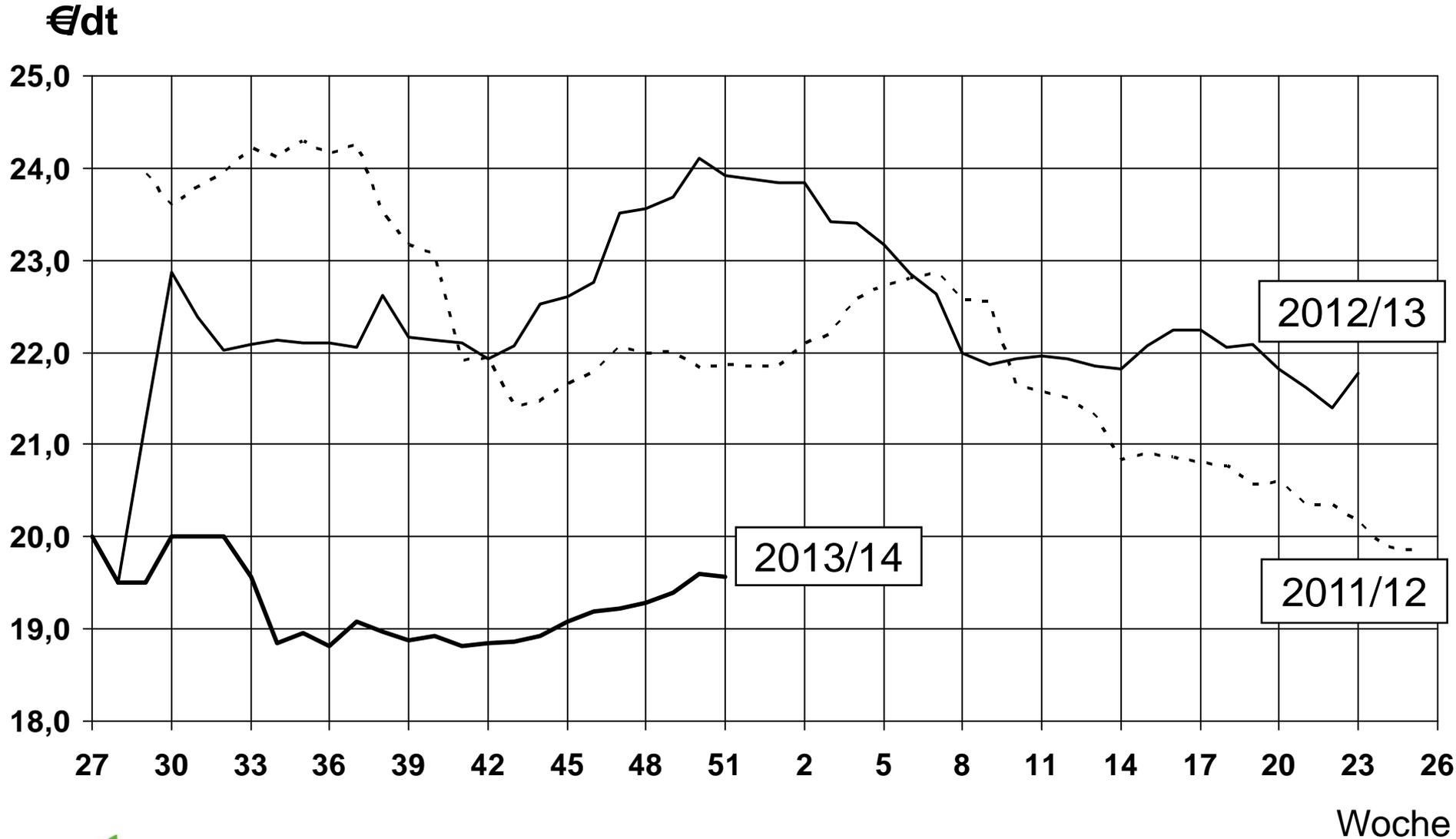
Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern

€/dt

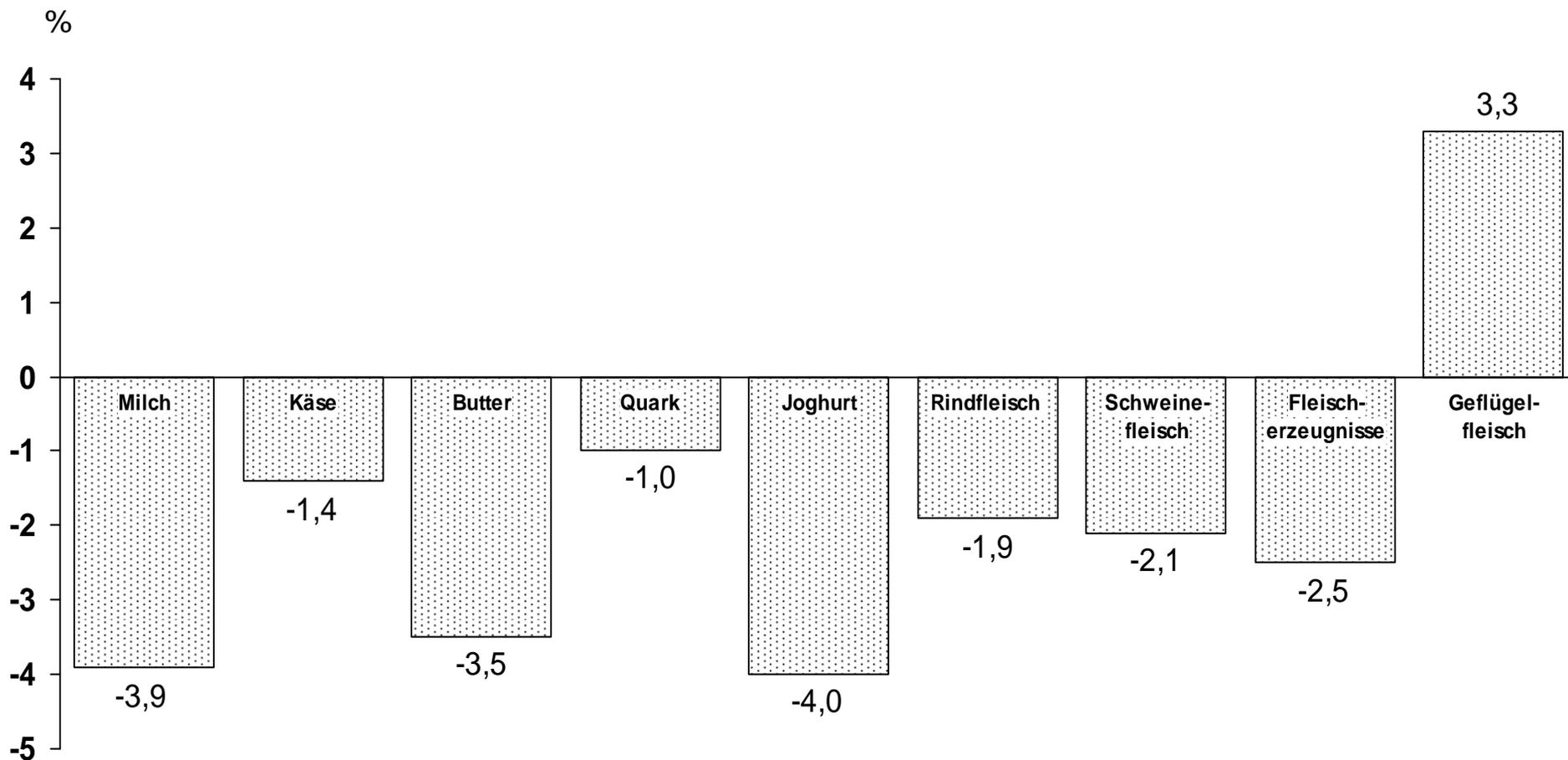


Woche

Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern



Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland 2013 gegenüber dem Vorjahr



Veränderungen der Verbraucherpreise
für Lebensmittel in Deutschland
Dezember 2013 und Dezember 2012



	Einheit	Dez. 13 (€)	Dez. 12 (€)	Veränderung	
Milchprodukte					
Deutsche Markenbutter	250 g	1,20	0,95	26,3%	↗
Joghurt natur, 3,5 % Fett	4x150 g	0,65	0,57	14,0%	↗
Gouda, jung, Stück, SB	kg	5,28	4,36	21,1%	↗
Frischmilch, ab 3,5 %, Karton	l	0,73	0,66	10,6%	↗
Feta natur SB	kg	8,79	8,74	0,6%	↗
Speisequark, ab 40 % Fett	250 g	0,55	0,45	22,2%	↗
Fleisch und Fleischwaren					
Rinderhackfleisch	kg	6,56	6,73	-2,5%	↘
Schweinebraten	kg	5,86	5,94	-1,3%	↘
Putenschnitzel, frisch	kg	7,39	7,40	-0,1%	↘
Sonstige Lebensmittel					
Speisekart., fk., 1-2,5 kg	kg	0,91	0,76	19,7%	↗
Äpfel, Jonagold	kg	1,57	1,38	13,8%	↗
Salatgurken	Stück	0,75	0,80	-6,3%	↘
Weizenmischbrot, ganz	kg	1,97	1,91	3,1%	↗
Ökologisch erzeugte Lebensmittel					
Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett	l	1,11	0,99	12,1%	↗
Bio-Markenbutter, deutsch	250 g	1,74	1,58	10,1%	↗
Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett	150 g	0,31	0,30	3,3%	↗
Bio-Eier, Freiland	10 St.	2,89	2,88	0,3%	↗
Bio-Äpfel	kg	2,80	2,72	2,9%	↗
Bio-Salatgurken	Stück	1,24	1,25	-0,8%	↘
Bio-Speisekart., 1-2,5 kg	kg	1,33	1,06	25,5%	↗

Quelle: AMI.